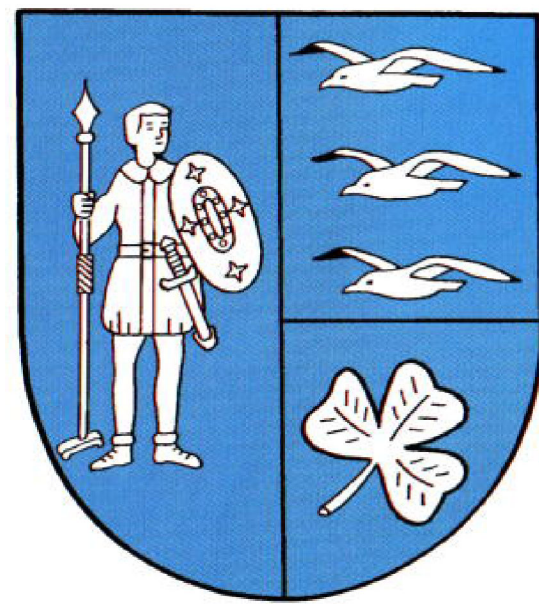


Gemeinde Stadland

Standortpotenzialstudie für Windenergie im Gebiet der Gemeinde Stadland

Infrastruktur II: Versorgungsleitungen, Wasser, Kulturgüter und Wald - Darstellung der Ausschlussflächen



Planzeichenerklärung

HARTE AUSSCHLUSSFLÄCHEN

Infrastruktur II

- Elektrizitäts-Freileitung (110 kV, 220 kV) (RROP)
- Elektrizitäts-Freileitung (380 kV mit Umgebungsschutz¹⁾ (TenneT)
- Rohrfernleitung - Süßgas (RROP)²
- Mineralölleitung (NWO)
- Fernwasserleitung (RROP)
- Grundwassermessstelle (NLWKN)

Richtfeuer / Richtfunk

- Richtfeuer (WSV Bremerhaven)
- Richtfeuerlinie (WSV Bremerhaven)
- Richtfunktrasse Dangast-Wehden (mit Umgebungsschutz) (FNP)
- Richtfunktrasse BHV 5 (mit 50 m Umgebungsschutz) (Bündlungsstelle Maritime Verkehrstechnik)
- BOS-Richtfunktrasse Polizei³

Gewässer

- Gewässer II. Ordnung (RROP/Stadlander Sielacht)
- Gewässer I. Ordnung und stehende Gewässer > 1 ha (RROP/ALK)

Kulturgüter

- Kulturelles Sachgut - punktuelle Darstellung (RROP)
- Bodendenkmale (FNP)
- Baudenkmale (FNP)
- aktuelle Deichlinie (RROP)
- historische Deichlinie (Nds. Landesamt für Denkmalpflege)⁴
- Moorweg (Nds. Landesamt für Denkmalpflege)⁴
- Bodendenkmale (Nds. Landesamt für Denkmalpflege)⁴
- Wurt (Nds. Landesamt für Denkmalpflege)⁴
- Dorfwurt (FNP)

Puffer- und Abstandzone

- Freihaltebereiche für Richtfeuerlinien (WSV Bremerhaven)
- 30 m-Abstand zu BOS-Richtfunktrasse Polizei³
- 50 m-Abstand zum Deich (gem. § 16 Niedersächsisches Deichgesetz)
- 50 m-Abstand zu Gewässern I. Ordnung und stehenden Gewässern > 1 ha (gem. § 61 BNatSchG)

WEICHE AUSSCHLUSSFLÄCHEN

- Geplante NorGer-Trasse (TenneT)
- Waldfläche (ALK)

Puffer- und Abstandszonen (nur weiche Ausschlussflächen)

- 30 m-Abstand zu Rohrfernleitung - Süßgas (gem. Landesbergamt Clausthal-Zellerfeld)
- 55 m-Abstand zu Mineralölleitung (gem. Landesbergamt Clausthal-Zellerfeld)
- 100 m-Abstand zu Elektrizitäts-Freileitungen (gem. DIN EN 50341-3-4)
- 100 m-Abstand zu Waldflächen (gem. LROP)

Nachrichtliche Darstellungen

- Grenze des Gemeindegebietes
- Sonderbaugebiet (Wind) (FNP der jeweiligen Gemeinde)
- Vorhandene Windenergieanlagen
- Geplante Windenergieanlagen

¹ Umgebungsschutz aufgrund der Größe nicht darstellbar

² Vorbehaltlich der nachfolgenden Abstimmung mit der EWE Netz GmbH bzgl. Lagegenauigkeit und Abstand

³ Vorbehaltlich der nachfolgenden Abstimmung mit der Zentralen Polizeidirektion Hannover bzgl. Lagegenauigkeit und Abstand

⁴ für ausgewählte Bereiche im Gemeindegebiet

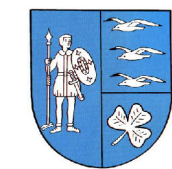
Abkürzungen

- ALK = Automatisierte Liegenschaftskarte
- FNP = Flächennutzungsplan (Gemeinde Stadland)
- RROP = Regionales Raumordnungsprogramm Landkreis Wesermarsch
- WSV = Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung

Anmerkung:

Aufgrund der Maßstäblichkeit des RROP Landkreis Wesermarsch (1:50.000) sind dessen Abgrenzungen nicht parzellenscharf und nur als grobe Übersicht zu betrachten. Durch sich überlagernde Darstellungen können evtl. einzelne Belange oder Puffer-/Abstandsflächen nicht zu erkennen sein. Stillgewässer < 1 ha sind nicht dargestellt. Die Darstellungen außerhalb des Gemeindegebietes erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Gemeinde Stadland



Standortpotenzialstudie für Windenergie im Gebiet der Gemeinde Stadland

Planart: **Infrastruktur II: Versorgungsleitungen, Wasser, Kulturgüter und Wald - Darstellung der Ausschlussflächen**

Maßstab:	Projekt:	Datum:	Unterschrift:
1: 25.000	15-2220	Bearbeitet: 02-10/16	Turnwald
	Plan-Nr. 2	Gezeichnet: 02-10/16	Turnwald
		Geprüft: 10/2016	Diekmann

Diekmann & Mosebach Regionalplanung, Stadt- und Landschaftsplanung
Entwicklungs- und Projektmanagement

Oldenburger Straße 86 26180 Rastede Tel. (04402) 91 16 30 Fax 91 16 40

